

Sehr verehrte, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

in wenigen Tagen begehen wir den Jahreswechsel. Hierbei können wir aus kommunaler Sicht dem Jahre 2018 erneut mit Freude und Zuversicht entgegensehen und auf das Jahr 2017 dankbar zurückblicken. Mehrere Projekte konnten wieder erfolgreich abgeschlossen werden wie beispielsweise die Erschließung des 5,0 ha großen Wohngebietes Fürhaupt II einschließlich dort zahlreich genehmigter privater Neubaumaßnahmen, der Vollausbau „Untere Grabenstraße“, der auf unsere Initiative hin in Zusammenarbeit mit dem Bund und Landkreis umgesetzte Neubau des Parkplatzes mit Schnellbushaltestelle sowie die ebenfalls unsererseits geforderten Bedarfssampeln an der Kreuzung unserer Gewerbegebiete Bullenbank/Metric und der Neubau des in unserem Ortsteil Walddorf verkehrstechnisch zentral bedeutsamen Talbrunnenweges. Zugleich danken wir den von diesen Baumaßnahmen und damit verbundenen Umleitungen betroffenen Mitbürgerinnen und Mitbürger für ihr Verständnis und ihre Nachsicht vielmals.

Der Neubau des Talbrunnenweges stellt zugleich den Auftakt der im Zeitraum 2017 bis 2019 finanziell und baulich umfassenden Städtebau- und Verkehrsraumneugestaltung der Walddorfer Ortsmitte dar. Auf Grundlage unseres in den zurückliegenden zehn Jahren ortsmittig großräumig getätigten Grunderwerbs – i.B. auch dem 2014/15 gelungenen Kauf des ehemaligen und unter Denkmalschutz stehenden Schweinemastbetriebes mit Molkerei – und der erneuten Bereitstellung hoher Gemeindehaushaltsfinanzmittel, können nun die innerörtlichen Neugestaltungen weiter forciert werden, denn im Frühjahr 2020 endet das – nach zweimalig erfolgreich genehmigter Verlängerung – kommunale Landessanierungsförderprogramm. Der enge Zeitrahmen ist im Hinblick auf die denkmalschutzpflegerisch übergeordnet zu treffenden Behördenentscheidungen zugleich auch ein Vorteil, denn diese müssen nun endgültig zeitnah getroffen werden, damit unsere stark baufälligen und unter Denkmalschutz stehenden sowie jeweils in finanziell vielfacher Millionenhöhe zu sanierenden Areale „Schweinemastbetrieb“ und „Ochsen“ endlich ein attraktives und ansprechendes Ortsbild ergeben. Die diesjährig erfolgte Abbruchgenehmigung der „Ölmühle“ ist hier schon ein maßgebendes und gelungenes Ergebnis. Für die landes- und kommunalgeförderten Modernisierungsmaßnahmen der Denkmalschutzareale konnten wir Anfang des Jahres einen fachkompetenten Bauträger werben, mit welchem wir sowohl unseren vorgegebenen Zeitplan als auch unsere gemeindlich geplanten Gebäudenutzungen umsetzen können. Im Rahmen der im Juli durchgeführten Bürgerversammlung sind wir auch auf die weiteren innerörtlichen Verkehrsraumneugestaltungsmaßnahmen eingegangen, die wir im Jahre 2018 mit dem Neubau der Hauptstraße und dem Rathausplatz und unserem in einigen Wochen genehmigten Lärmaktionsplan fortsetzen werden.

Im kommenden Jahr werden wir mit 23,50 MIO Euro das bislang größte Gesamthaushaltsvolumen erreichen und können zugleich die vor drei Jahren im Kernhaushalt erzielte Nullverschuldung auf Grundlage einer weiterhin soliden Haushaltsführung auch im Jahre 2018 beibehalten – auch Dank erneut geworbener Bundes- und Landesfördermittel, u.a. für die in den letzten Jahren in mehrfacher Millionenhöhe durchgeführten Neu-, Umbau- und Sanierungsmaßnahmen an unserer Römerweggrund- und Gustav-Werner-Gemeinschaftsschule sowie an unseren Kindergärten. Unsere Landkreisertifizierung Gesunde Gemeinde haben wir vor wenigen Tagen erfolgreich abgeschlossen und freuen uns auf die im Jahre 2018 positive Rezertifizierung für den European-Energy-Award.

In diesem Jahr durften wir wieder viele schöne Veranstaltungen erleben wie bspw. das 50-jährige Jubiläum unseres Spielmannszuges und das 30-jährige Bestehen des gemeindlichen Ferienprogrammes. Und so freuen wir uns wieder auf das kommende Jahr mit vielen schönen Vereins-, Kirchen- und Gemeindefesten. Hierbei ist es immer auch eine Freude, Damen und Herren geladene Ehrengäste aus Politik, Kultur und Wirtschaft der Bundes-, Landes- und Kreisebene herzlich empfangen zu dürfen wie z.B. beim Neujahrsempfang im Januar 2017 erneut Herrn Professor Dr. Wehling und die Damen und Herren Bundes- und Landtagsabgeordneten Frau MdB Beate Müller-Gemmeke, Herren MdB Michael Donth und Pascal Kober und Herr MdL Dr. Nils Schmid. Zugleich sind wir in Gedanken bei all den Menschen, welche von lieben Angehörigen Abschied nehmen mussten oder krankheitsbedingt leiden müssen. Ihnen wünschen wir besonders viel Kraft, Trost und unterstützende Begleitung.

Ich wünsche Ihnen ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und glückliches neues Jahr 2018. Sehr herzlich möchte ich Sie zum Neujahrsempfang am Freitag, den 19. Januar 2018, 19:30 Uhr, Gemeindehalle, einladen, freue mich auf Ihr Kommen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihre Silke Höflinger, Bürgermeisterin

